

In die Wildnis Kamtschatkas

MENSCHEN Leena-Maret Kröger nimmt an Auswahl-Camp für Abenteuerreise teil

Die 18-jährige Schülerin aus Jever nimmt mit 15 jungen Menschen aus der ganzen Welt an einem Auswahlcamp in der Schweiz teil. Wer das besteht, darf den Osten Sibiriens erkunden.

VON ANTJE BRÜGGERHOFF

JEVER – Mit 18 Jahren hat Leena-Maret Kröger sicher mehr erlebt als viele andere in ihrem Alter. Doch das reicht ihr noch nicht. Nach einem Schüleraustausch in Südafrika möchte sie nun mit dem bekannten Weltumsegler und Abenteuerer Mike Horn aus Südafrika auf eine Expedition in den Osten Sibiriens gehen. Dafür muss sie jedoch zunächst in ein Auswahl- und Vorbereitungscamp in der Schweiz. 16 junge Menschen aus der ganzen Welt nehmen teil, acht dürfen am Ende die Abenteuerreise antreten. An diesem Wochenende macht sich die 18-Jährige auf den Weg, um sich der Herausforderung zu stellen.

Mit seinem Projekt „Pangea“ ermöglicht Mike Horn jungen Menschen, auf einem Boot in verschiedene Ländern zu fahren und diese kennen zu lernen. Dabei ist es ihm sehr wichtig, der jüngeren Generation ihre Umwelt und die Natur näher zu bringen und bisher unbekannte Gebiete zu erkunden. Bisher gab es schon sechs Expeditionen, zum Beispiel in die Antarktis, nach Malaysia oder auch nach Indien. Bis 2012 sind noch sechs weitere geplant.

Mit auf die Reise dürfen allerdings nur Kandidaten, die körperlich fit für diese Expedition sind. Um das zu testen, werden 16 junge Menschen, nachdem sie sich mit einem Video beworben und einen Fragebogen ausgefüllt hatten, in ein Camp eingeladen.



Leena-Maret Kröger mit einem Elefanten in Südafrika...

Zehn Tage lang werden sie dort auf ihre körperliche Fitness und Teamfähigkeit überprüft und genau beobachtet. Danach dürfen dann acht Teilnehmer mit auf die Reise.

Das Camp liegt in Château-d'Oex, in der Schweiz und findet zwei- bis dreimal im Jahr statt. Von Bekannten hat Leena-Maret, die sich am liebsten mit Schwimmen fit hält, bereits gehört, welche harten Prüfungen sie und die anderen Teilnehmer aus insgesamt 14 verschiedenen Nationen erwarten.

Mit 16 Jahren hat sich Leena-Maret an einem Schüleraustausch in Südafrika beteiligt. In Kapstadt hat sie in einer Gastfamilie gewohnt, ist zur Schule gegangen und hat

gearbeitet. In einer Station für Kinder hat sie nicht nur mitgeholfen einen Klassenraum herzurichten, sondern auch in einer Suppenküche geholfen. „Ich will unbedingt wieder zurück“, erzählt Leena-Maret. „Anders als in Deutschland waren die meisten Menschen in Südafrika sehr offen und herzlich. Aber es gab auch einige Kriminelle.“

Alleine durfte Leena-Maret in Südafrika nie unterwegs sein, das wäre zu gefährlich gewesen. Trotzdem hat sie in ihrer freien Zeit viel unternommen: So war sie mit anderen Austauschschülern paddeln, ist mit Elefanten spazieren gegangen und wagte sogar einen Bungee-Sprung. „Erst war ich etwas



...und kurz vor dem Bungee-Sprung in die Tiefe. BILDER: PRIVAT

unsicher, aber es war einfach nur toll“, schwärmt sie.

Während ihrer Zeit in Südafrika hat Leena-Maret gelernt, dass man auch ohne den neuesten „Schnickschnack“ leben kann. Außerdem hat sie gemerkt, dass es viel auf der Welt gibt, das sie entdecken und kennen lernen möchte.

Derzeit besucht Leena-Maret das Fachgymnasium an den Berufsbildenden Schulen Jever. Nach dem Abitur möchte sie für ein oder zwei Jahre wieder ins Ausland und in der Entwicklungshilfe oder im Friedensdienst tätig sein. „Ich will die Welt entdecken, andere Kulturen und unterschiedliche Menschen kennen lernen, Menschen helfen und einfach glücklich sein“, so die Schülerin. „Wenn man einmal angefangen hat, Neues zu sehen, ist man irgendwie gepackt vom Entdecken und von Abenteuern. Ich kann einfach nicht zu Hause rumsitzen und nichts tun“, sagt sie.

Später strebt sie ein Studium im Bereich afrikanische Sprachen, Georesourcen-Management oder Kunst an. Doch zunächst konzentriert sie sich voll auf das Camp in der Schweiz. Denn wenn es mit Mike Horn zu den ostsibirischen Weiten, Geysiren und der Wildnis Kamtschatkas geht, will Leena-Maret unbedingt dabei sein.

➔ www.nwz-inside.de